

Einladung

Wir laden Sie zur **Vortragsveranstaltung** am **Dienstag, 29. September 2015**, 18 Uhr 30 im Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt a.M. ein.
Im Anschluss bitten wir Sie zu einem Glas Wein.

Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
**Die Herausforderungen für den deutschen Buchmarkt im digitalen Zeitalter –
Warum Amazon eine Gefahr für kulturelle Qualität und Vielfalt ist**

Digitalisierung und Internet verändern Märkte und Wertschöpfungsketten. Die Buchbranche ist in einem starken Veränderungsprozess, der von E-Büchern, E-Readern, neuen Buchprodukten und neuen Vertriebswegen gekennzeichnet ist. Dazu treten neue Player auf den Markt, die die Wettbewerbssituation erheblich verändern und die z.T., so wie Amazon, in ihrem Businessmodell das Sterben von Verlagen und Buchhandlungen (Jeff Bezos: „Verlage muss man jagen wie kranke Gazellen.“) eingebaut haben. Wie vielleicht keiner anderen Branche ist es im Buchmarkt gelungen, die Herausforderung von Digitalisierung und Internet nicht nur anzunehmen, sondern sie als Chance zu begreifen und sie durch Besinnen auf die Kernkompetenzen erfolgreich zu nutzen. Der Weg dorthin war und ist hart. Sowohl von der Produktseite Buch her wie auch vom Vertriebssystem Buchhandlung sind vielleicht Vorbildsituationen für den Einzelhandel entstanden, die den Weg in eine prosperierende Zukunft für den Handel vor Ort weisen. In dem gesamten Umbruchprozess bleibt es aber bei einer Konstanten: dem Kultur- und Wirtschaftsgut Buch. Dieses Produkt ist offensichtlich die passgenaue Antwort auf ein zutiefst menschliches Bedürfnis nach Wissen, Bildung und dem Erfahren von Ideen, Visionen, Träumen und Emotionen anderer Menschen. Die deutsche Buchbranche, die die zweitgrößte der Welt nach den USA und ein Vorbild an Qualität und Vielfalt ist, hat den festen Willen, ihrem Anspruch zu genügen, einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen einer freien Gesellschaft zu leisten. Sie ist dafür bestens gerüstet.

Alexander Skipis: Studium der Rechtswissenschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main; Referent des damaligen Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt; ab 1990 persönlicher Referent des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs; 1995 Büroleiter der OB Petra Roth; 1999 verantwortlich für Unternehmenskommunikation und Marketing der Messe Frankfurt GmbH; November 2002 bis Oktober 2005 Ministerialdirigent und Abteilungsleiter in der Hessischen Staatskanzlei. Seit 1. November 2005 Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Außerdem: Vorstellung des Buches „Entwicklung von unten“ (Hg.: WIPOG, Metropolis Verlag)

Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldungen bitte per mail oder fax an WIPOG

**Wirtschaftspolitische
Gesellschaft von 1947 e.V.**
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel.: 06172 936901
Fax: 06172 936902
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Vorstand
Gf. Vors.: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vors.: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Stv. Vors.: Prof. Dr. Michael von Hauff
Schatzmeisterin: Tanja Mich
Schriftführer: Rolf Wagner
Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz

Bankverbindungen
Frankfurter Sparkasse
Konto: 200 352 466
BLZ 500 502 01
IBAN:
DE06500502010200352466
BIC: HELADEF1822

Antwort bitte per
Telefax: 06172 936902
e-mail: info@wipog.de
oder Briefpost

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e.V.
Geschäftsstelle
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d. Höhe**

Veranstaltung am **Dienstag, 29. September 2015**, 18 Uhr 30
Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main

Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen
Buchhandels

**Die Herausforderungen für den deutschen Buchmarkt im digitalen Zeitalter –
Warum Amazon eine Gefahr für kulturelle Qualität und Vielfalt ist**

ANMELDUNG bitte bis 22. September 2015

NICHTMITGLIEDER werden um eine SPENDE gebeten.

(WIPOG e.V. ist vom Finanzamt Bad Homburg mit Freistellungsbescheid vom 31.10.2014 als gemeinnützig
anerkannt worden, St. Nr. 03 250 99075)

- Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil (Zahl der Personen _____)
 Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

**Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind
damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG
dafür gespeichert und verwendet werden.**

Name, Vorname

Firma/Institution

Telefon/Telefax

e-mail-Adresse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

www.wipog.de